

Gute Gründe für eine (Fahr-)Ausbildung bei der VFD:

Eine VFD-Fahrausbildung mit modernen Inhalten und Prüfungen garantiert den Fahrern genau die **fundierte Ausbildung**, die sie bestens auf das **pferdegemäße Fahren im Straßenverkehr** und in der Natur vorbereitet. **Sicherheit, Zweckmäßigkeit und Pferdeschonung** stehen im Vordergrund der VFD-Ausbildung, turniermäßiges Fahren ist nicht das Ziel.

Neben Inhalten zur Verkehrssicherheit und technischen Anforderungen an gewerblich genutzte Kutsch-, Plan- und / oder Gesellschaftswagen / Kremser stehen u.a. folgende Punkte im Fokus:

- ✓ **Vorbereitung des Pferdes** auf die besonderen Anforderungen und Fremdeinflüsse beim gewerblichen Fahren,
- ✓ **Erkennen von Überforderungen** von Pferd und Mensch,
- ✓ gewerbliches Fahren unter **Tierschutz-Aspekten**,
- ✓ Verhalten bei besonderen Vorkommnissen und Unfällen mit praktischen Bespielen und Notfallübungen,
- ✓ **Anforderungen an Geschirre und Pferde**, sowie deren Wartung und Pflege,
- ✓ Mitnahme von Behinderten und Rollstuhlfahrern.

Der **VFD-Gespannführerschein** ist eine der Qualifikationen der VFD, die den gewerblichen Fahrern die gezielte Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung bieten.

Jetzt dabei sein und Mitglied der VFD werden!
Infos unter www.vfdnet.de → Die VFD

Die VFD ist das größte Netzwerk für Freizeitreiter und -fahrer in ganz Deutschland.

Zu unseren Hauptzielen gehören das gleichberechtigte Zugangsrecht zur Natur für Reiter und Fahrer, pferdegemäße Haltung und partnerschaftlicher Umgang mit dem Pferd, der Schutz unserer Umwelt sowie die Erhaltung des Pferdes als Teil unserer Kultur.

„Pferdewohl“ ist ein gerne verwendeter, plakativer Begriff. Das Wissen um das Pferd und seine Bedürfnisse ist weit umfangreicher und nicht auf wenige, gängige Forderungen einzuschränken. Deshalb gilt für die VFD: Ausbildung ist aktiver Tierschutz – nicht nur beim gewerblichen Fahren.

Die VFD ist die erste Reiter- und Fahrervereinigung in Deutschland, die einen unabhängigen, externen Fachbeirat für Tierschutz und Ethik mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis aus unterschiedlichen Bereichen eingesetzt hat.

Als Partner innerhalb eines Netzwerks von Vereinen und Organisationen arbeiten und forschen wir zum Wohl des Pferdes und der schonenden Nutzung der Natur.

Wir sind ein starker und rein ehrenamtlich tätiger Verein, der stetig wächst. Jeder, dem sein Pferd und die Natur am Herzen liegen, kann und sollte tatkräftig bei uns mitmachen.



Bundesgeschäftsstelle:

Grenzstr.23 | 27239 Twistringen

Tel. +49 4243 942404 | vfd@vfdnet.de | www.vfdnet.de

<https://www.facebook.com/VFD.Seite> / Stand 6/2026

... für gewerbliches Fahren

Zur tiergemäßen Verbindung von Pferde-Nutzung und Pferde-Wohl engagiert sich die VFD bei der Ausbildung von anerkannten Gespannführern.



**Vereinigung der Freizeitreiter
und -fahrer in Deutschland e.V.**

– eine starke Gemeinschaft –



Es gibt keine gesetzlichen Vorschriften für das Fahren einer Kutsche wie den Führerschein bei einem PKW. Dennoch unterliegen Pferdegesspanne als nicht motorisierte Fahrzeuge den Regelungen des Verkehrsrechtes.

Daraus leiten sich Rechte und Pflichten ab, die sich zusätzlich durch Bestimmungen des Tierschutzgesetzes und ethische Ansprüche sowie Rücksicht auf Dritte ergeben.

VFD-Ausbilder vermitteln nicht nur die nötigen Fähigkeiten für sicheres, partnerschaftliches und Pferde schonendes Fahren, sondern umfassende Kenntnisse über die Bedürfnisse des Partners Pferd und schulen nicht zuletzt auch das rücksichtsvolle Verhalten gegenüber der Natur und deren Nutzern.

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der VFD sehen für Fahrer neben gewerblicher Gespannführung eine Basis- und Fahrausbildung für Kinder und Erwachsene, eine Beifahrerausbildung, die Ausbildung zum Gelände- und Wanderfahrer, Ausbildung zum Fahrtenführer und Ausbildung zum VFD-Übungsleiter vor.

VFD-Sicherheitsexperten für Reiten und Fahren begleiten all dies fachübergreifend.

Der VFD ist es besonders wichtig, eine den Tierschutz-Gesichtspunkten vollumfänglich entsprechende und praxisorientierte Ausbildung zum gewerblichen Fahren anzubieten. Das notwendige Vertrauensverhältnis zwischen Pferd und Mensch entsteht durch die Aus- und Weiterbildung der Gespannführer sowie die qualifizierte Ausbildung, tiergemäße Haltung und Gymnastizierung der Pferde.

Das Pferd ist ein Bewegungstier und gleichzeitig sehr kooperativ sowie außergewöhnlich sensibel. Seine Partnerschaft mit dem Menschen reicht Jahrtausende zurück und erlebte schlimme Tiefen und unvergleichliche Höhen. Verzicht auf übertriebenen Ehrgeiz und Demut des Menschen sind der Schlüssel zu einer ehrlichen Partnerschaft.

Die generellen Bedürfnisse der Pferde umfassen körperliche und psychische Gesundheit. Dazu zählen Sozialkontakte unter ihresgleichen, ausreichende Bewegung mit angemessenen Ruhepausen, pferdegemäße Fütterung und Wasser in Trinkwasserqualität sowie regelmäßige Körper-, Zahn- und Hufpflege und die Zuwendung der Menschen.

Jede Vereinigung ist immer nur so stark wie ihre Mitglieder. Wir sind stolz auf unsere vielen aktiven und engagierten Mitglieder, die sich für die gemeinsame Sache einsetzen. Durch sie haben wir schon viel erreicht.

Unsere Mitglieder setzen Standards:

- ✓ beim respektvollen Umgang mit Pferd und Natur,
- ✓ durch qualifizierte Ausbildung,
- ✓ bei tiergemäßer Pferdehaltung.

Wir tun dies als eine starke Gemeinschaft – jeden Tag mit Engagement und Freude an der Sache. Jedes aktive VFD-Mitglied stärkt unsere Gemeinschaft und die Interessenvertretung zum Wohl von Pferd und Umwelt.

Der Gründungsgedanke der VFD fußt auf der Verbundenheit mit dem Pferd. Dabei ist das Pferd nicht nur Mittelpunkt unterschiedlicher Reit- und Fahrweisen, sondern ist auch erhaltenswertes Kulturgut in einer intakten Natur. Bei all dem steht das Pferd stellvertretend immer für alle Equiden, wobei unsere Wertschätzung grundsätzlich allen Lebewesen gilt.

